

SCHAROTL

DIE ZEITUNG DES JENISCHEN VOLKES



Renoviert

Schachen
Aarau



Eingeweiht



Inhalt

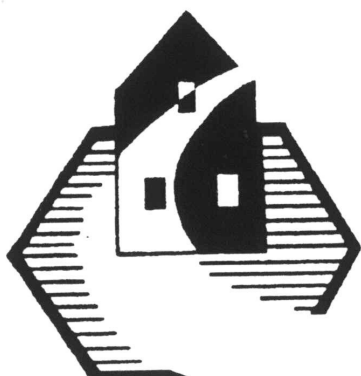


Seite

- 1 **Titelseite**
- 2 **Inhaltsverzeichnis**
- 3 **Editorial D/F**
- 4 **The Voice Of Switzerland ist da!**
- 5 **Dankeschön!**
- 6+7 **Fekker-Chilbi 2012**
- 8+9 **Einweihungsfeier Aarau**
- 9 **Stiftung Naschet Jenische**
- 10 **Allerlei**
- 11 **Infobox**
- 12 **Schlussseite**

P. GOTTIER

Beton-, Mauerwerkreinigungen + Imprägnierung



**Eichliwaldstrasse 4
8400 Winterthur
Natel: 079 462 66 67**



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die Lebensenergie ist aufgeladen, der Sommer hat begonnen und damit auch die Reisezeit. Unsere Fahrenden sind unterwegs, neu auch wieder auf dem sanierten Platz in Aarau, welchen wir Anfangs Juni mit einer tollen Einweihungsfeier eröffnen durften. Mehr dazu in dieser Ausgabe.

Das Sprachprojekt ist soweit fortgeschritten, dass bald die Duden-CD erstellt wird. Wir alle sind gespannt auf das Ergebnis.

Das 1. halbe Jahr ist in der Radgenossenschaft normal abgelaufen. Wir haben neu für die Finanzgesuche eine Broschüre erstellt, in welcher alle unsere Projekte erwähnt sowie sämtliche nötigen Unterlagen vorhanden sind. So erhoffen wir uns mehr finanziellen Erfolg von den angeschriebenen Stiftungen, Kantonen, Firmen usw.

Unser Minus ist immer noch unverändert. Bis jetzt sieht es so aus, dass wir das Büro der Radgenossenschaft - wie angekündigt - ca. 2 Monate dieses Jahr schliessen müssen. Ohne diese Massnahme hätte der Bund uns den 2. Teil der Subvention nicht ausbezahlt. Wir hoffen immer noch, dass wir dieses schlimme Szenario verhindern können.

Ende Juni hat Reto Martinelli seinen Praktikumseinsatz in der Radgenossenschaft beendet. Wir danken Reto für seinen Einsatz sowie die Loyalität, welche er den Schweizer Jenischen wie auch uns entgegengebracht hat. Für seine Zukunft wünschen wir ihm von Herzen alles Gute und viel Erfolg.

Neu dürfen dieser Fekker-Chilbi auch „Nicht“-Jenische Personen einen Marktstand mieten. Wir möchten damit erreichen, dass mehr Marktstände für die Besucher zur Verfügung stehen.

Wir bitten alle Interessenten den beiliegenden Talon auszufüllen und ins Büro zu schicken. Alle weiteren Angaben sind darauf enthalten.

Nun wünsche ich allen eine schöne Sommerzeit und grüsse im Namen der ganzen Radgenossenschaft.

Daniel Huber, Präsident

Chères lectrices, chers lecteurs,

Vous avez fait le plein d'énergie, l'été a commencé et avec lui, le temps des voyages. Nos gens du voyage sont en route et dorénavant, pourront aussi s'arrêter en Argovie sur l'aire refaite que nous avons ouverte à l'occasion d'une très belle fête d'inauguration début juin. Lisez-en plus dans cette édition.

Le projet linguistique avance avec la création prochaine du CD Duden. Nous sommes tous curieux du résultat.

Dans la «Radgenossenschaft», la première moitié de l'année s'est déroulée normalement. Pour les demandes de financement, nous avons édité une brochure où sont mentionnés tous nos projets et sont joints tous les documents requis. Nous espérons ainsi avoir plus de succès auprès des fondations, cantons, entreprises etc. auxquels nous écrivons.

Notre déficit est toujours inchangé. Comme annoncé, nous projetons cette année de fermer le bureau de la «Radgenossenschaft» pendant env. 2 mois. Si nous ne prenions pas cette mesure, la Confédération ne nous versait pas la 2^e partie de la subvention. Nous espérons toujours pouvoir éviter ce terrible scénario.

Fin juin, Reto Martinelli a terminé son stage à la «Radgenossenschaft». Nous remercions Reto pour son engagement et la loyauté qu'il a témoignée à notre égard et à celui des Yéniches suisses. Nous lui souhaitons bonne chance et beaucoup de succès pour l'avenir.

A ce Fekker-Chilbi, les personnes «non»-yéniches sont désormais autorisées à louer un stand. Nous voulons ainsi que les visiteurs aient accès à plus de stands.

Nous prions toutes les personnes intéressées de bien vouloir compléter le talon ci-joint et de l'envoyer au bureau. Il contient toutes les autres informations utiles.

A présent, je vous souhaite à tous un bel été et vous salue au nom de toute la «Radgenossenschaft».

Daniel Huber, président



The Voice of Switzerland hat sich letzte Woche bei uns gemeldet und angefragt, ob wir Jenische Personen kennen, welche eine gute Stimme haben. Wir sind sicher, dass auch unter den Schweizer Jenischen grosse Künstler zu finden sind und veröffentliche Euch die Unterlagen für die Bewerbung. Natürlich sind auch Sesshafte Stimmwunder aufgefordert, diese Chance wahr zu nehmen. Im Deutschen Fernsehen wurde diese Sendung (the Voice of Germany) bereits veröffentlicht und muss als beste Musikkastingshow bezeichnet werden.

Wir hoffen auf viele Talente und wünschen viel Glück und Erfolg. Die Radgenossenschaft

«The Voice Of Switzerland» ist da!!!

Bei «The Voice of Switzerland» dreht sich alles um die Stimme. Mit Stefanie Heinzmann, Stress, Philipp Fankhauser und Marc Sway beurteilen während den sogenannten «Blind Auditions» vier Stars der Schweizer Musikszene die Stimmen der Gesangstalente. Der Clou: die vier Coaches sitzen mit dem Rücken zur Bühne und müssen sich auf ihr geschultes Gehör und ihr Gespür für einzigartige Stimmen verlassen. Im Verlauf der Staffel unterstützen die Coaches die Talente – gemeinsam mit ihren musikalischen Beratern – auf dem Weg ins Finale.

Blind Auditions - die erste Phase

Von den zahlreichen Schweizer Gesangstalenten werden nur die Besten zu den sogenannten «Blind Auditions», der ersten Phase von «The Voice Of Switzerland», eingeladen. Begleitet von einer fünfköpfigen Live-Band, stellen sie auf der Bühne und vor dem Saalpublikum ihr Können unter Beweis. Die vier Coaches können die Talente zunächst nur hören. Sie sitzen nämlich mit dem Rücken zur Bühne und müssen sich ganz auf ihr Gehör verlassen. Gefällt einem Coach, was er hört, drückt er seinen Buzzer. Erst jetzt dreht sich sein Stuhl und er kann den Sänger sehen. Nur wer mindestens einen Coach von sich überzeugen kann, kommt eine Runde weiter. Drehen sich mehrere oder sogar alle Coaches für einen Sänger um, liegt die Entscheidung, mit welchem Coach er zusammenarbeiten will, beim Gesangstalent. Während den sechs Blind Auditions stellt sich jeder Coach ein Team aus jeweils 10 Sängern zusammen, mit denen er gemeinsam ins Rennen um den Titel «The Voice Of Switzerland» startet.

Battles - die zweite Phase

Um ihre Teams auf die bevorstehende zweite Showphase, die sogenannten «Battles», vorzubereiten, durchlaufen die Coaches mit ihren Sängern zunächst eine intensive Probenphase. Während dieser Zeit bestimmt jeder Coach, welche seiner Schützlinge in den Battles gegeneinander antreten werden. Denn in jeweils fünf Gesangsduellen, den Battles, singen immer zwei Solokünstler oder Duos desselben Teams ein gemeinsames Lied. Nur ein Talent pro Battle kommt aufgrund der Entscheidung seines Coaches weiter. Nach den drei «Battle»-Shows bestimmt jeder Coach aus seinen fünf Battle-Siegern drei Künstler, die den Einzug in die Live-Shows schaffen.

Live-Shows - die dritte und finale Phase

In der dritten Phase, den drei Live-Shows, treten die 12 besten Stimmen innerhalb ihrer Teams gegeneinander an und werden sowohl von den Coaches als auch von den Fernsehzuschauern per Televoting bewertet. Aus jeder Gruppe geht dabei ein Finalist hervor. Im Finale entscheiden einzig die Fernsehzuschauer per Anruf oder SMS über den Sieg und vergeben zum ersten Mal den Titel «The Voice Of Switzerland».

Und zwar ausschliesslich!

Dafür suchen wir Gesangstalente aus der ganzen Schweiz. Jeder, der älter ist als 16 Jahre, kann sich bei «The Voice Of Switzerland» bewerben. Egal, ob Solokünstler oder Duo. Egal, ob in Mundart, Deutsch, Englisch, Französisch oder Italienisch gesungen wird. Es zählt nur die Stimme!

Weitere Infos zum Format sowie zur Bewerbung, findest Du unter:

www.thevoice.sf.tv



Dankeschön!



Viele Organisationen unterstützen die Schweizer Fahrenden. Wir möchten hier unseren Dank aussprechen. Für die stetige Hilfe, das Verständnis und die uneingeschränkte Akzeptanz gegen über der Jenischen Bevölkerung. Eine langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit, ermöglichte es uns immer wieder Lösungen für anstehende Probleme zu finden. Diese Hilfe gibt uns Kraft und Halt, weiterhin für die Anliegen und Rechte der Jenischen Minderheit einzustehen. Vielen Dank auch im Namen aller Schweizer Jenischen!

**Eidgenössische Kommission
gegen Rassismus EKR**



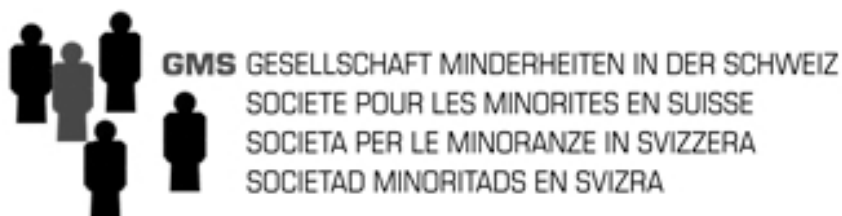
Beobachter



PRO PATRIA



FONDATION ASSURER L'AVENIR
DES GENS DU VOYAGE SUISSES
FONDAZIONE UN FUTURO
PER I NOMADI SVIZZERI



schweizer kulturstiftung

prehelvetia

CARITAS Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra



Auch Sesshafte sind herzlich eingeladen, einen Stand an der Fekker-Chilbi zu betreiben.

Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr die Fekker-Chilbi in Brienz stattfinden wird:

**5.10. bis 7.10.2012
Freitag bis Sonntag
Seepromenade in Brienz**

Bereits sind Anmeldungen eingegangen. alle, welche am Markt teilnehmen möchten, bitten wir, sich umgehend anzumelden. (Formulare im Sekretariat: einfach anrufen oder vorbeikommen). Auf unserer Homepage wird demnächst auch ein Formular aufgeschaltet und ist in dieser Ausgabe vorhanden.

**Kosten Marktstand: Fr. 75.00 für 3 Tage
für Nichtmitglieder: Fr. 90.00 für 3 Tage**

Die Stände müssen im Voraus bezahlt werden.
Es können nur alle 3 Tage zusammen gemietet werden.

Bei der Anmeldung ist es wichtig, dass Ihr Euer Angebot/Eure Ware genau bezeichnet. Wir müssen von Brienz die Zustimmung für die Angebote einholen. Wichtig ist auch, dass nicht mehrere gleiche Angebote/Waren verkauft werden. Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen. Es können auch mehrere Stände gemietet werden (solange Platz vorhanden).

Traditionelle Angebote/Dienstleistungen werden bevorzugt. Wünschenswert ist:

- Korber, Kessler, Besenbinder (nicht nur Verkauf, sondern auch Vorführung)
- Wahrsagen, Tarot usw.
- Traditionelle Küche
- Antiquitäten, Fohmarkt
- Handarbeiten
- Scheren schleifen usw.

(Dies nur einige Beispiele)

Erwünscht sind auch Künstler wie Musiker, Maler, Schriftsteller usw.

Der Platz wird wieder von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Direkt am oberen Teil des Sees, könnt Ihr Eure Wagen gratis abstellen. Es ist verboten, die Wagen am

Quai aufzustellen! Bitte haltet Euch daran, damit wir die Bestimmungen der Gemeinde Brienz einhalten.

Besucher sind herzlich willkommen! Brienz ist immer eine Reise wert!

Wir werden wiederum mit zahlreichen Medien zusammen arbeiten und erhoffen uns eine grosse Besucherzahl. Es ist sehr wichtig, dass wir in diesem Jahr mindestens 50 Stände bieten können.

Da wir in den letzten 3 Jahren zu wenige Stände hatten, werden dieses Jahr auch Sesshafte eingeladen, einen Stand zu stellen. Nur so ist es uns möglich, einen grossen Markt den Gästen anzubieten.

Wir freuen uns, gemeinsam auf einen lebhaften Markt.

Neben dem Markttreiben werden wieder verschiedene Unterhaltungen über die 3 Tage verteilt angeboten. Es ist sehr wichtig, diesen Anlass zu nutzen, um die Problematik der Fahrenden aufzeigen zu können. So erreichen wir viel Publikum und auch mehr Akzeptanz. Unser Infostand war letztes Jahr bereits sehr gut besucht und wird in dieser Form auch im 2012 vorhanden sein.

Das genaue Programm wird in der nächsten Scharotl-ausgabe erscheinen sowie auf unserer Homepage.



Zimmerreservierungen werden nicht mehr von der RG aus getätigt. Bitte meldet Euch direkt an:
Monique Werro, Hotel Bären:
033 951 24 12

Wir freuen uns auf viele Marktstände und Besucher! Bitte informiert alle Freunde und Bekannten über die Chilbi, damit wir dieses Jahr noch grössere Wellen in Brienz am See schlagen werden!

Für Fragen und Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. Tel. 044 432 54 44

OK Fekker-Chilbi
Sandra Bosshard

PS: Wir freuen uns auf viele Anmeldungen

Fekker-Chilbi in Brienz

5.10. - 7.10.2012

Anmeldungsbestätigung:

Name: _____

Adresse: _____

Plz/Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Anzahl Stände: _____ **Art der Stände:** _____

Art der Stände: _____

Art der Stände: _____

Anreise: _____ Abreise: _____

(Wir werden versuchen, dass Ihr 1 Woche vor Beginn und 1 Woche nach Ende der Chilbi: 29.9. - 14.10.2012, auf dem Platz bleiben könnt. Ist jedoch noch nicht bestätigt!)

Anzahl Wagen: _____ Anzahl Personen: _____

Kosten Platz: gratis

Kosten Stand: Fr. 75.00 für 3 Tage

(Nichtmitglieder Fr. 90.00 für 3 Tage)

Die Anmeldung ist nur gültig, nach Eingang der Zahlung! Die Anmeldung ist verbindlich und auch bei nicht Antritt zahlbar.

Platz:

- Wasser und elektrischer Anschluss möglich
- Stand am unteren See (siehe Strassenmarkierungen)
- Toiletten vorhanden
- Der Platz ist sauber zu verlassen
- Es gelten die gleichen Regeln wie auf anderen Plätzen
- Parkplätze sind markiert
- Das Abstellen von Wohnmobilen auf dem Quai ist verboten

Zimmer: Reservationen müssen selber getätigt werden.

Bestimmungen: Die Stände sind erst nach Eingang der Zahlung definitiv reserviert.
Sie erhalten vorab eine Rechnung, welche mit Zahlungsbestätigung auch als Bestätigung vor Ort gilt.

Die Stände sind am Ende der Chilbi selber abzubauen!

Vor Ort: Daniel Huber 079 662 58 21

Vorab: Radgenossenschaft 044 432 54 44

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einweihung Platz Aarau



Am 7. Juni 2012 war es soweit. Die Einweihungsfeier nach der Sanierung im Schachen stand vor der Tür.



Bei heissem (noch) schönstem Wetter waren neben den Referenten (Stadtammann Herr Dr. Marcel Guignard, Regierungsrat Herr Peter C. Beyeler und Herr Dr. Markus

Notter von der Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende) verschiedene Grossrätinnen und Grossräte, Vertretungen diverser Gemeinden sowie viele Gäste und Besucher, anwesend.



Der Durchgangsplatz mit neuem, modernem Sanitärbau, welche vollumfänglich den heutigen Bedürfnissen der Schweizer Fahrenden entspricht, gefiel auch durch seine schöne, naturnahe Lage.

Alle Redner wiesen auf die dringende Notwendigkeit solcher Durchgangsplätze für Schweizer Fahrende, wie im Schachen hin. Leider sind schweizweit immer noch zu wenige vorhanden!



Langsam verdunkelte sich der Himmel...

Der Anlass wurde von Herr Hartmann und Herr Peyer bestens organisiert und nach den Ansprachen wartete ein grosszügiges Getränkebuffet auf die Anwesenden.



Stürmiger Wind setzte ein...

Die Bündner Spitzbuabe (welche das Unwetter auch langsam zu spüren bekamen) spielten fröhliche Musik.



Schon den ganzen Tag bereiteten Gabi und Adam Huser das Essen

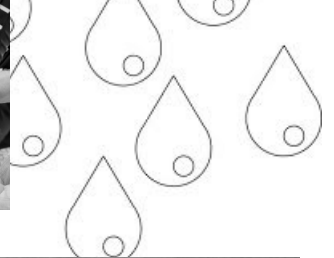
vor: „Jenisches Gulasch“ aus einem Kessel über dem Feuer gekocht. Der feine Duft lockte alle Anwesenden ans Dreibein und die Teller wurden gefüllt. Tröpfchen vielen vom Himmel....



Freudig setzte man sich auf die Festbänke und genoss die kulinarische Spezialität.



Tropfen vielen vom Himmel...



Einweihung Platz Aarau

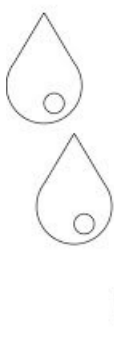


Das gemütliche beisammen sitzen, wurde durch den ersten strömenden Regen unterbrochen. Die Gäste rannten unter die Vorzelte der anwesenden Jenischen und liessen sich auch im stehen nicht vom Essen abhalten. Donner, Blitz und sinnflutiger Regen wechselt sich ab, während sich alle gemütlich unterhielten und verköstigten.

Es war ein wunderbarer Anlass und wir danken dem Kanton Aargau für alles, was er für die Schweizer Jenischen ermöglicht hat.

Auch ein Dank an alle Redner und Gäste, welche mit uns zusammen diesen würdigen Anlass genossen haben und sich für die Anliegen der Schweizer Jenischen einsetzen sowie interessieren

Dieser Tag wird uns allen in bester Erinnerung bleiben:



Schnapp-





Schwerpunkt der Tätigkeit der Stiftung Naschet Jenische ist die Beratung und Betreuung der Opfer des Hilfswerkes "Kinder der Landstrasse" und die Unterstützung der Betroffenen bei folgenden Fragen und Problemen:

Beratung und Vermittlung:

Wir unterstützen, beraten und vermitteln Hilfe für Jenische bei sozialen und persönlichen Problemen. Die Unterstützung kann auch durch Vermittlung von Hilfe geschehen und durch aufklärende Gespräche mit Sozialdiensten, Versicherungen etc. Damit soll erreicht werden, dass Jenische auf mehr Verständnis für ihre Probleme und Anliegen bei Personen, Ämtern und Organisationen stossen.

Für Jenische, die sich aufgrund ihrer Erfahrung mit Behörden und Institutionen den direkten Kontakt nicht zutrauen, kann die Stiftung Naschet Jenische diesen übernehmen.

Akteneinsicht:

Wir sind behilflich bei der Beschaffung von und der Einsichtnahme in Akten, die von Behörden und Institutionen angelegt worden sind.

Finanzen:

Die Beratungsstellen der Stiftung Naschet Jenische kann keine finanzielle Unterstützung leisten. Wir bemühen uns aber, eine geeignete Unterstützung bei anderen Organisationen zu finden.

Versicherungen und Steuern:

Beratung und Informationen bei Problemen mit AHV, IV, EL, ALV, Krankenkassen, etc. Steuern.

Informations- und Öffentlichkeitsarbeit:

Wir informieren interessierte Organisationen, Institutionen und Personen über die Geschichte und Situation der Jenischen in der Schweiz und vermitteln Kontakte und Informationsmaterial (Bücher, Zeitungsartikel, Video, etc.). Nach Absprachen führen wir zu verschiedenen Themen Informationsveranstaltungen in Schulen, Sozialdiensten, etc. durch.

Traute Merz, **Landoltstr. 10, 8006 Zürich** ist jeweils am **Mittwoch von 9.00 bis 13.00** unter der Telefonnummer **044 361 39 24** erreichbar.

Samuel Woodtli, **Gryfenhübeliwg 40, 3006 Bern** ist jeweils am **Freitag von 9.00 bis 13.00** unter der Telefonnummer **031 352 52 50** erreichbar.

Ausserhalb dieser Zeiten erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 078 603 52 50
www.naschet-jenische.ch
jenische@hispeed.ch

Präsidentin Stiftung Naschet Jenische, U. Waser, Pf 654, 5600 Lenzburg

(Werbung gesponsert von der Radgenossenschaft)



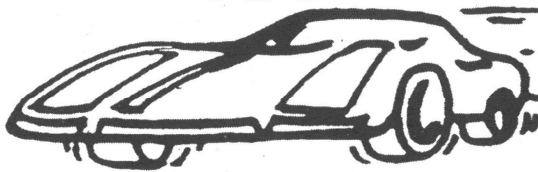
Zuständigkeiten unserer Verwaltungsräte für die jeweiligen Kantone:

Aargau Daniel Huber / Jeremy Huber	079 662 58 21 076 308 00 34	e-mail: daniel.huber@huber-dienstleitungen.ch e-mail: huberJ7@gmail.com
IR + AR Sascha Huber	079 227 22 44	e-mail: hubersascha13@bluewin.ch
Basel-Land + Basel-Stadt Pascal Gottier	079 462 66 67 079 462 66 67	e-mail: p.gottier@hotmail.ch e-mail: huber-charles@bluewin.ch
Bern Pascal Gottier / Beni Huber	079 462 66 67 076 308 78 76	e-mail: p.gottier@hotmail.ch e-mail: beniundsabrina@gmail.com
Freiburg Claude Birchler	079 439 45 63	e-mail: info@radgenossenschaft.ch
Genf Claude Birchler	079 439 45 63	e-mail: info@radgenossenschaft.ch
Glarus Sascha Huber / Peter Gehring	079 227 22 44 076 371 29 33	e-mail: hubersascha13@bluewin.ch e-mail: gehring@hispeed.ch
Graubünden Adam Huser	076 402 45 11	e-mail: adam.huser@gmail.com
Jura Claude Birchler	079 439 45 63	e-mail: info@radgenossenschaft.ch
Luzern Pascal Gottier / Beni Huber	079 462 66 67 076 308 78 76	e-mail: p.gottier@hotmail.ch e-mail: beniundsabrina@gmail.com
Neuenburg Claude Birchler	079 439 45 63	e-mail: info@radgenossenschaft.ch
Obwalden + Nidwalden Adam Huser	076 402 45 11	e-mail: adam.huser@gmail.com
Schaffhausen Lieni Moser	079 242 57 51	e-mail: info@radgenossenschaft.ch
Schwyz Bruno Huber	079 600 79 49	e-mail: hubbru69@bluewin.ch
St. Gallen Bruno Huber	079 600 79 49	e-mail: hubbru69@bluewin.ch
Solothurn Jeremy Huber / Charles Huber	076 308 00 34 079 669 33 44	e-mail: huberJ7@gmail.com e-mail: huber-charles@bluewin.ch
Tessin Adam Huser	076 402 45 11	e-mail: adam.huser@gmail.com
Thurgau Bruno Huber / Sascha Huber	079 600 79 49 079 227 22 44	e-mail: hubbru69@bluewin.ch e-mail: hubersascha13@bluewin.ch
Uri Lieni Moser	079 242 57 51	e-mail: info@radgenossenschaft.ch
Waadt Claude Birchler	079 439 45 63	e-mail: info@radgenossenschaft.ch
Wallis Claude Birchler	079 439 45 63	e-mail: info@radgenossenschaft.ch
Zug Peter Gehring	076 371 29 33	e-mail: gehring@hispeed.ch
Zürich Peter Gehring	076 371 29 33	e-mail: gehring@hispeed.ch

VERKAUF, VERMIETUNG UND REPARATUR

Wir wünschen frohe Fahrt

THEUS



CARROSSERIE CHUR
Tel. 081 286 99 77

TABBERT

Dethleffs
Caravans & Motorcaravans

NEUE (momentane) Büroöffnungszeiten 2012:

Montag bis Mittwoch 10.00h - 16.00h

Während den oben genannten Zeiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Für Termine zur Besichtigung unseres Dokuzentrums ausserhalb der Öffnungszeiten, rufen Sie uns bitte an. Per Mail sind wir die ganze Woche erreichbar und auch für Notfälle ist auf dem Beantworter eine Telefonnummer hinterlegt: 044 432 54 44 / info@radgenossenschaft.ch

Betriebsferien: 7.7. bis 28.7.2012 Sommerferien

Metall-Handel Transporte und Entsorgung

Walter Gmür

Wartenbergstrasse 62
4133 Pratteln



Impressum

Genossenschaftsorgan des
Fahrenden Volkes der Schweiz
RADGENOSSENSCHAFT
DER LANDSTRASSE
Postcheck-Konto 30-15313-1

Präsidium

Daniel Huber

Administration/Geschäftsleitung

Sandra Bosshard

Büro

Hermetschloostrasse 73
8048 Zürich
Tel: 044 432 54 44
Fax: 044 432 54 87
Mail: info@radgenossenschaft.ch

Druck

LP Copycenter, Dielsdorf

Redaktion / Inserate

Radgenossenschaft der Landstrasse
Sandra Bosshard
Hermetschloostrasse 73
8048 Zürich
Tel: 044 432 54 44
Fax: 044 432 54 87
Mail: info@radgenossenschaft.ch

Jahresabonnement

Fr. 25.00
Erscheint vierteljährlich